

# Deutschland-Rundspruch 16/2017, 16. KW

*By Willi Kraml, OE1WKL (red.)*

Thu Apr 20 19:30:00 CEST 2017

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

## Deutschland-Rundspruch 16/2017, 16. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 20. April 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 16 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 16. Kalenderwoche 2017.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Packet-Radio-System auf der ISS ist zurück auf VHF
  - Thüringer Behörden kooperieren mit Funkamateuren in der Krisenkommunikation
  - Neues PSK31-Programm für blinde Funkfreunde
  - Amateurfunkgerätehersteller und -händler bieten sich mit DARC e.V.
  - Sondersendungen zur IARU-Region 1 Konferenz geplant
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Packet-Radio-System auf der ISS ist zurück auf VHF

-----

Das Packet-Radio-System auf der Internationalen Raumstation ISS ist auf das 2-m-Band zurückgekehrt und wieder auf 145,825 MHz aktiv. Nach dem Ausfall des Ericsson-Handfunkgerätes vor ein paar Monaten wurde der Betrieb zwischenzeitlich auf das 70-cm-Band verlagert. Eine Cargo-Mission brachte im Februar ein neues Ericsson-Gerät auf die Station, um das defekte 2-m-Gerät im Columbusmodul zu ersetzen. Der Betrieb auf 70 cm hatte während der Ausfallzeit mit einem TM-D710-Transceiver im russischen Servicemodul stattgefunden. Laut dem NASA ISS Ham-Projekt-Koordinator Kenneth Ranson, N5VHO, können VHF-Kontakte auch in Verbindung mit dem DATV-System HamTV auf 2,4 GHz stattfinden. "Wir machen auch Fortschritte, die alternde VHF-Technik im Columbus-Modul auf der ISS durch neuere zu ersetzen", ergänzt der Vorsitzende des Programms Amateur Radio on International Space Station, kurz ARISS, Frank Bauer, KA3HDO. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

## Thüringer Behörden kooperieren mit Funkamateuren in der Krisenkommunikation

---

Unter dem Titel "Hobbyfunker als Notfallhelfer" berichtet die Tageszeitung "Neues Deutschland", dass Thüringer Behörden in Krisenlagen auch auf die Unterstützung durch den Amateurfunk zurückgreifen wollen. Schließlich, so heißt es in dem Beitrag, könne der Digitalfunk der BOS-Behörden im Ernstfall ausfallen - in solchen Notlagen wollen Thüringens Notfallmanager künftig auf die Hilfe der Funkamateure setzen. Federführend bei der Kooperation mit den Behörden ist hier der OV Schmalkalden (X32). Joachim Kaufmann, DO2GIB, von X32 ist hierzu mit Wolfgang Schneider, dem Leiter der Stabsstelle Krisenmanagement im Erfurter Innenministerium, in Kontakt getreten. Am 4. Februar besuchten Vertreter des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (Abteilung 4, Krisenmanagement) die Schmalkaldener Clubstation DK0AVH. Ein weiterer Austausch wurde vereinbart. Den Artikel der Zeitung "Neues Deutschland" findet man im Internet [1].

## Neues PSK31-Programm für blinde Funkfreunde

---

Richard McDonald, KK6MRH, und Jim Snowbarger, WA0PSS, haben mit der Software "Accessible Digipan" ein PSK31-Programm speziell für sehbehinderte Funkamateure entwickelt. "Accessible Digipan" läuft auf PCs mit Windows 7 oder höher. Die Software unterstützt 32- oder 64-Bit-Betriebssysteme. Voraussetzung ist ein installierter JAWS Screen Reader ab Version 10. Weitere Informationen zu "Accessible Digipan" sowie den kostenlosen Download findet man auf der Internetwebseite des Programms [2]. Darüber berichtet das FM-Funkmagazin mit Verweis auf den Hamburg-Rundspruch vom 16. April.

## Amateurfunkgerätehersteller und -händler berieten sich mit DARC e.V.

---

Die künftige zeitliche Ausrichtung der Messe HAM RADIO in Friedrichshafen war am 12. April Gegenstand eines Gesprächs, welches auf besonderen Wunsch der großen Amateurfunkgerätehersteller und -händler stattfand. Dazu kam man in der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal zusammen. Schon in diesem Jahr erfährt die HAM RADIO eine Terminverschiebung in den Monat Juli - genauer vom 14. bis 16. des Monats. Der historisch angestammte Termin am letzten Juniwochenende ist wegen der "Eurobike" und der "Outdoor" seitens der Messegesellschaft Friedrichshafen nicht mehr möglich. Hier spielen auch die nötigen Auf- und Abbauzeiten eine Rolle.

Die Vertreter der Firmen Icom, Kenwood, Difona und Funktechnik Dathe sprachen sich indes für die Beibehaltung der HAM RADIO im gewohnten Zeitraum aus. "Das Bodenseetreffen gehört in den Monat Juni", führte Frank Dathe (Funktechnik Dathe) aus. Dieter Hamberger (Icom) ergänzte: "Bei der HAM RADIO sprechen wir aus Hersteller- und Händlersicht von der weltweit drittgrößten Veranstaltung für den Amateurfunk". Dies führte er auch vor dem Hintergrund aus, dass die Hersteller Prototypen und neue Produkte zeitlich so fertigstellen, dass sie auf den Messen dem Publikum erstmals präsentiert werden können. Dass die HAM RADIO auch in heutigen Zeiten am Puls der Zeit ist, unterstrich man seitens der Firma Difona: "Die Messe hat in den vergangenen Jahren viele Neuentwicklungen im Digitalbereich gezeigt. Wir dürfen die 'HAM' nicht sterben lassen!", so Alfred Krämer. "Das Komplettpaket, das uns die Messe bietet, darf nicht verloren gehen", ergänzte Michael Peil. "Ich hoffe auf das Verständnis der Funkamateure", fasste Michael Bürck von der Firma Kenwood zusammen. "Die HAM RADIO ist besonders für den Monat Juni erhaltenswert, um auch für die Besucher interessant zu bleiben. Markenzeichen der Messe war stets, dass sie immer vor Beginn der Sommerferien stattgefunden hat", so sieht es auch Volkmar Junge von der Firma WiMo. Dies ist insbesondere aus dem Grund wichtig, da derzeit als einziger Termin für die 43. HAM RADIO im Jahr 2018 das erste Juni-Wochenende im Raum steht. An diesem Tag laufen wichtige Conteste. Weitere Gespräche sind nach diesem Auftakt mit anderen ideellen und kommerziellen Ausstellern sowie der Messegesellschaft in Planung. Die DARC-Referate werden dabei hinzugezogen. Fortsetzung folgt ... Die HAM RADIO 2017 findet vom 14. bis 16. Juli statt.

## Sondersendungen zur IARU-Region-1-Konferenz geplant

-----  
Vom 16. bis 22. September findet in Landshut bei München die IARU-Region-1-Konferenz statt. Deutschland war 1958 das letzte Mal Gastgeber dieser Veranstaltung der Internationalen Amateur-Radio-Union. 130 Delegierte von 96 Mitgliedsverbänden werden dort Fragen rund um den Amateurfunkdienst diskutieren. Die Konferenz ist das Selbstregulierungsorgan des Amateurfunks für Afrika, Europa und weite Teile Russlands sowie Asiens.

RADIO DARC wird in sechs täglichen Sondersendungen aktuell per Kurzwelle über die Konferenz berichten und die Funkamateure der IARU-Region 1 mit Nachrichten und Hintergrundberichten auf dem Laufenden halten. Gesendet wird in englischer Sprache. Die Programme werden über mehrere Sender und Kurzwellenbänder ausgestrahlt, um möglichst allen Funkamateuren in verschiedenen Zielgebieten der Region 1 einen Empfang zu ermöglichen. Der Sendepartner ist die Österreichische Rundfunksender GmbH (ORS) in Moosbrunn bei Wien. Der Sendeplan von Sonntag, dem 17. September bis Freitag, dem 22. September, ist wie folgt:

17:30-18:00 UTC, 13 775 kHz, 300 kW, für Afrika

17:30-18:00 UTC, 9790 kHz, 100 kW, für Osteuropa, Russland und Naher Osten

18:00-18:30 UTC, 6070 kHz, 100 kW, für Zentral-, Nord- und Südeuropa

18:00-18:30 UTC, 9540 kHz, 100 kW, für Westeuropa

Alle Frequenzen sind aktuell vorläufig genannt. RADIO DARC ist das wöchentliche Magazin des DARC e.V. für Funkamateure und Kurzwellenhörer mit drei Ausstrahlungen auf 6070 kHz für Europa. Die Sendungen enthalten DX-Meldungen, Technik-Berichte und News aus dem DARC, dazu Reportagen, Kommentare, Funkwetter und tolle Musik der 70er und 80er Jahre. Die Sendungen des DARC sind nach Einstellung der Deutschen Welle und anderer Programme mittlerweile eines der wenigen noch verbliebenen Kurzwellenprogramme aus Deutschland.

#### Aktuelle Conteste

-----  
22. April: Nord Contest

22. bis 23. April: SP DX RTTY Contest

23. April: BARTG Spring 75

24. bis 28. April: EUCW QRS PARTY

29. bis 30. April: Helvetia Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 18. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

-----  
Rückblick vom 9. bis 15. April: Nachdem vor knapp zwei Wochen die aktive Region 2644 die uns zugewandte Sonnenseite verlassen hatte, gab es bis zum 16. April keine weiteren Flares. Die Fluxwerte blieben konstant auf niedrigem Niveau bei 73 plus/minus 1 solaren Fluxeinheiten. Am Ostermontag kündigte die Region 2644 ihre erneute Ankunft mit beginnender C-Flaretätigkeit an, obwohl die Sonnenfleckenanzahl noch Null betrug. Das geomagnetische Feld wechselte zwischen ruhig - am 10., 12., 13. und 15. - und unruhig an den anderen Tagen. Die Ausbreitungsbedingungen auf den Bändern unter 20 m waren gut, besonders 40 und 30 m bescherten laute DX-Signale. Für kurze Distanzen war die tote Zone, die auf 40 m bis fast mittags ausgeprägt war, störend. Das 20-m-Band öffnete an den meisten Tagen morgens nach Australien und in den Südpazifik. 17 und 15 m öffneten fast nur in südliche Richtungen.

Vorhersage bis zum 25. April:

Die Region 2644 ist mittlerweile die neue Region 2651, in drei Tagen folgt ihr die alte Region 2654 am östlichen Sonnenrand. Wir erwarten für die nächsten zehn Tage zumindest etliche C-Flares und damit einen moderaten Anstieg der Sonnenaktivität auf über 80 solare Fluxeinheiten. Zeitlich begrenzte geomagnetische Störungen sind bis zum 20. April

vorhergesagt worden. Wie vor zwei Wochen erwarten wir keine grundlegenden Verbesserungen der Fernausbreitung auf den Bändern über 20 m. 17 und 15 m muss man dennoch beobachten. 40 und 30 m bleiben interessante Bänder.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:48; Melbourne/Ostaustralien 20:48; Perth/Westaustralien 22:39; Singapur /Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan 20:05; Honolulu/Hawaii 16:09; Anchorage/Alaska 14:26; Johannesburg/Südafrika 04:24; San Francisco/Kalifornien 13:31; Stanley/Falklandinseln 10:47; Berlin/Deutschland 04:03.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:38; San Francisco/Kalifornien 02:48; Sao Paulo/Brasilien 20:50; Stanley /Falklandinseln 21:05; Honolulu/Hawaii 04:51; Anchorage/Alaska 05:26; Johannesburg/Südafrika 15:49; Auckland /Neuseeland 05:52; Berlin/Deutschland 18:09.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de) (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1048013.hobbyfunker-als-notfallhelfer.html> (<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1048013.hobbyfunker-als-notfallhelfer.html>)

[2] <http://www.accessibledigipan.org> (<http://www.accessibledigipan.org/>) zu finden.

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx> (<http://www.darc.de/referate/dx>)

Mit freundlichen Grüßen

-----  
Redaktion CQ DL

DARC e.V.

Lindenallee 4

34225 Baunatal

Tel.: 0561 94988-97

Fax: 0561 94988-50

E-Mail: [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de) (<mailto:redaktion@darcd.de>)

Web: <http://www.darc.de> (<http://www.darc.de/>)  
-----

*Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)*